

in Deutschland hießen, Wenden. Im Zeitalter der Hohenstaufen zerfällt die Ebene bereits in zahlreiche Gebiete, bis der Zeitraum von 1649 bis 1792 und in ihm namentlich Friedrich der Große die preussische Monarchie beträchtlich ausdehnt, die nun unter sich zusammenhangend aus Ost- und Westpreußen, Ermeland, dem Neuhavellischen, Vorpommern, der Mark Brandenburg, ganz Schlesien, dem Magdeburgischen und Halberstädtischen besteht, außerdem aber aus einigen kleineren Gebieten in Thüringen, in Westphalen und Ostfriesland. Dieser der Natur des Landes entsprechende Consolidirungsproceß ist von da ab im Vorschreiten gewesen. Das Königreich Preußen hat sich mehr und mehr nach seinen natürlichen Grenzen, den südlich vorliegenden Gebirgen ausgedehnt, statt Ostfrieslands und des entlegenen Baiereuth aber Stralsund und Rügen, Westphalen, Rheinpreußen und die Provinz Sachsen gewonnen.

125. Die Weser, Bremen und Bremerhaven.

(Nach J. G. Kohl, Skizzen aus Natur- und Völkerverleben.)

Vor Kurzem berührte ich auf einer größeren Reise durch unser schönes Vaterland auch denjenigen deutschen Fluß, von dem Schiller in seinen Epigrammen nichts melden zu können erklärte, von dem aber in neuerer Zeit bei uns desto mehr gesprochen worden ist, erstlich, weil an seinen Ufern eine unserer strebsamsten Handelsstädte aufgeblüht ist, zweitens, weil seine Mündung jetzt jährlich von vielen Tausenden unserer Landsleute aufgesucht wird, um von da aus zu einem glücklicheren Welttheil überzugehen, und drittens, weil seine Buchten und Häfen dazu ausersehen sind, die theueren und kostbaren Anfänge unserer Flotte zu bergen und diesem neugeborenen Kinde Germaniens zur Wiege zu dienen *) — mit Einem Worte, ich berührte die Weser, dieses für Deutschland so wichtige Gewässer, das schon dadurch merkwürdig und einzig in seiner Art ist, daß es unter unseren größeren Strömen allein derjenige ist, der von seiner Quelle bis zur Mündung ganz deutsch ist, durchweg durch lauter deutsche Gauen strömt, mit seinen Zweigen und Nebenarmen mitten und tief in das Herz unseres Vaterlandes hineingreift, und dessen Bedeutung als Schiffahrts-Canal, als die natürliche Wasserstraße für Thüringen, Baiern und andere deutsche Binnenländer zum Meer offenbar noch einer größeren Entwicklung entgegengeht, wenn erst das hassenswürdige Mündener Wehr und andere Schiffahrts-Hindernisse beseitigt und durch künstliche Canäle und Eisenbahnen alle die Verbindungen, deren die Weser fähig ist, die der Werra, der Fulda, der Aller mit dem Main, mit dem Rhein, mit der Elbe, ausgeführt sein werden.

*) Der Verfasser schrieb im Jahre 1849, als die deutsche Flotte im Entstehen begriffen war.